

16.01.2025 – 16:03 Uhr

HEV-Immobilienumfrage 2024: Nachfrage wächst, Angebot schrumpft

Zürich (ots) -

Die Ergebnisse der HEV-Immobilienumfrage 2024 beleuchten die Entwicklungen der letzten zwölf Monate und geben zugleich einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen im Schweizer Immobilienmarkt. Während die Nachfrage nach Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäusern weiter zunimmt, bleibt das Angebot vielerorts knapp oder geht sogar zurück. Besonders beim Bauland verschärft sich die Lage: Eine wachsende Nachfrage trifft auf ein schrumpfendes Angebot, was die Preise weiter in die Höhe treibt.

"Die Ergebnisse bestätigen, was viele bereits spüren: Der Zugang zu Wohneigentum wird immer schwieriger", sagt Markus Meier, Direktor des HEV Schweiz. "Vor allem für Familien und junge Käufer wird es zunehmend schwieriger, den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Hier sehe ich dringenden politischen Handlungsbedarf, um den Zugang zu Wohneigentum auch in Zukunft zu ermöglichen."

Die Umfrage zeigt, dass eine Mehrheit der Experten eine steigende Nachfrage nach Bauland registrierte, während gleichzeitig ein Rückgang des Angebots gemeldet wurde. Diese Diskrepanz dürfte den Druck auf die Preise weiter verstärken. Gleichzeitig zeigen sinkende Leerstandsquoten im Mietmarkt, dass sich die Wettbewerbssituation für Wohnungssuchende weiter verschärft hat.

Der HEV Schweiz fordert wirkungsvolle Massnahmen, um die Angebotsseite zu stärken. Dazu gehören schnellere Bewilligungsverfahren, eine Vereinfachung und Entschlackung der Bauvorschriften sowie eine effizientere Nutzung von Bauflächen durch höhere Verdichtung, mehrstöckige Bauweisen und angepasste Ausnutzungsziffern. "Die Politik ist gefordert, die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau zu verbessern, damit das Angebot gezielt ausgebaut werden kann", betont Meier.

Die HEV-Immobilienumfrage 2024 zeigt klar: Der Wohnungsmarkt steht vor grossen Herausforderungen, aber auch vor Chancen. Der HEV Schweiz wird sich weiterhin für Lösungen einsetzen, die die Schaffung von mehr Wohnraum fördern und den Zugang zu Wohneigentum erleichtern.

Jährliche HEV Immobilienumfrage

Seit den 1980er Jahren führt der HEV Schweiz jeden Herbst eine Umfrage bei Immobilien-treuhändern, Maklern, Analysten, Verwaltern und Investoren durch. Die Daten stellen eine der längsten verfügbaren Zeitreihen zum Schweizer Immobilienmarkt dar und bilden somit eine spannende Grundlage für Vergleiche zur Preisentwicklung. An der diesjährigen Umfrage nahmen über 300 Experten aus allen Regionen der Schweiz teil. In der Westschweiz wurden die Daten in Zusammenarbeit mit der Fédération Romande Immobilière (FRI) und der Chambre Genevoise Immobilière (CGI) erhoben. Fahrländer Partner (FPRE) verdichtete die Ergebnisse der HEV Umfrage mit eigenen Daten und errechnete damit einen Preiserwartungsindex, welcher ebenfalls veröffentlicht wird.

[Weitere Informationen und Infografiken für Ihre Leser/Hörer/Zuschauer sind beim HEV Schweiz auf Anfrage erhältlich.](#)

Pressekontakt:

HEV Schweiz
Markus Meier, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/602'42'47
E-Mail: info@hev-schweiz.ch